

Freies WLAN in der Stadt - Jusos begrüßen Vorstoß im Rat

Kostenloses WLAN in den Stadtzentren oder gar in der ganzen Stadt - die Idee hört sich fast zu schön an, um wahr zu sein. Unrealistisch ist sie jedoch nicht, wie ein Antrag im Stadtrat aufzeigt. Mit relativ geringem finanziellen Aufwand ließen sich zumindest die Innenstädte mit freiem Internetzugang ausstatten. Für die Jusos spricht alles dafür, diesen Vorstoß zu unterstützen.

Der Antrag wird gemeinsam von der Piraten-PARTEI-Gruppe, den Grünen und der Linken auf der nächsten Sitzung des Stadtrates gestellt. Auch die SPD hat sich in ihrem Wahlprogramm für die diesjährige Kommunalwahl eindeutig für die Einrichtung eines freien WLAN-Netzwerkes ausgesprochen. Wortwörtlich heißt es im Wahlprogramm "Zur Attraktivitätssteigerung des Freizeit- und Lebensraumes Altstadt unterstützen wir die Einrichtung eines flächendeckenden offenen WLAN-Netztes nach dem Freifunk-Prinzip" - trotzdem scheint die SPD-Ratsfraktion den Antrag nicht zu unterstützen. Für den Vorsitzenden der Jusos, Johannes Jungilligens, ist dies unverständlich: "Auf Antrag von uns Jusos hat sich die SPD Mönchengladbach für die Unterstützung dieses Vorhabens ausgesprochen. Jetzt dagegen zu stimmen, nur weil der Antrag von den vermeintlich 'falschen' Fraktionen kommt, spricht nicht gerade für einen ehrlichen Umgang mit den eigenen Zielen."

Die Vorteile des Projektes liegen laut den Jusos auf der Hand: Bequemer, sicherer und kostenloser Internetzugang von Smartphone, Tablet und Laptop seien nicht nur zeitgemäß, sondern würden auch die Attraktivität von Shopping- und Gastronomie-Angeboten in der Stadt erhöhen. Außerdem sei das Projekt im Grunde ur-sozialdemokratisch: "Gesellschaftliche Teilhabe für alle - unabhängig vom Geldbeutel - ist eines der themenübergreifenden Ziele der SPD. Und zur gesellschaftlichen Teilhabe gehört heutzutage eben auch der Zugriff auf Informationen aus dem Internet!", erklärt Jungilligens. Zudem sei das Projekt nicht teuer: Die Antragsteller im Rat rechnen in einer großzügig ausgelegten Aufstellung mit Kosten von ca. 10.000€ sowie einer halben Stelle in der Stadtverwaltung. "Wir sehen absolut keine Gründe gegen den WLAN-Antrags und fordern unsere SPD-Fraktion im Stadtrat auf, sich auch in der Kooperation mit der CDU



Vorsitzender:
Johannes Jungilligens
Engelsholt 128
41069 Mönchengladbach
Mobil: 0157 844 62 701
jungilligens@jusos-mg.de

für Unterstützung des Projektes einzusetzen. Es wäre eine Chance für die kommunale Politik zu zeigen, dass man gemeinsam konkrete Ideen für die Bürgerinnen und Bürger in Mönchengladbach umsetzen kann!", fasst die stellvertretende Vorsitzende der SPD-Jugend, Josephine Gauselmann, die Meinung der Jusos zusammen.

Mönchengladbach, 04. September 2014

Gez. Der Vorstand der Jusos Mönchengladbach:

Johannes Jungilligens, Josephine Gauselmann, Sven Heister, Evamaria Enk, Julia Großkopf, Sebastian Laumen, Alexander Mitrakas, Marco Patriarca, Jeannine Peters, Bastian Wieden.

